



Hygienekonzept – Veranstaltungen

- Von der CAJ durchgeführte Veranstaltungen sind z.B. Workshops, Schulseminare, Gruppenstunden, Maßnahmen der Jugendbildung, Projekt und weitere Treffen.
- Alle Teilnehmer*innen sind dazu verpflichtet die oben genannte Selbstauskunft auszufüllen.
- Wenn möglich sollen Veranstaltungen so geplant und gestaltet werden, dass sie im freien stattfinden können.
- Der Veranstaltungsort ist vor Beginn und nach dem Ende zu reinigen und Oberflächen zu desinfizieren.
- Veranstaltung mit mehreren Personen sollen so geplant und umgesetzt werden, dass Personen, die sich auch außerhalb dieses Angebotes bereits regelmäßig begegnen, zusammenzufassen sind z.B. aus derselben Schulgruppe, Ausbildungsgruppe, Geschwister oder als Familie gemeinsam in einem Haushalt lebend.
- Gruppen dürfen nicht größer als 15 Teilnehmer*innen werden
- Kein Wechsel der Leitung bzw. Begleitung während der Angebotszeit
- Durchmischung von Teilnehmer*innen, während eines Angebotes sind zu vermeiden.
- Keine übergreifenden Gruppenangebote.
- Raumwechsel sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Wenn nötig, dann mit ausreichender Lüftungspause und Zwischenreinigung.
- Bei allen Veranstaltungen sind den Teilnehmer*innen folgende Dinge bereit zu stellen:
 - Mund-Nasen-Masken (können auch selbst mitgebracht werden)
 - Handdesinfektionsmittel
 - Möglichkeit zum Händewaschen
- Findet die Veranstaltung in geschlossenen Räumen statt, finden die Regelungen in Punkt Besprechungen und Sitzungen entsprechende Anwendung.
- Die Sanitärräume dürfen immer nur von einer Teilnehmer*in in Anspruch genommen werden.
- Im Falle einer Verpflegung muss diese einzeln abgepackt sein und darf nicht unter den Teilnehmer*innen geteilt werden.
- Wegen der hohen hygienischen Anforderungen kann momentan kein gemeinsames Kochen durchgeführt werden.
- Das Tragen von Mund-Nasen-Masken ist bei Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln in statischen (=nicht in Bewegung) Situationen meist nicht erforderlich.
- Bei Veranstaltungen im Freien kann unter Wahrung der nötigen Abstände die Mund-Nasen-Maske abgenommen werden.
- Bei Veranstaltungen sollte geprüft werden, ob und wie Teilnehmer*innen auch digital teilnehmen können.
- Es ist auf kleine, am besten gleichbleibende Gruppengrößen von fünf bis acht Personen zu achten.